



Bekanntmachungen der Stadt Bexbach Meldungen aus dem Rathaus

Bexbacher Gruselrathaus war voller Erfolg



Liebe Bexbacherinnen und Bexbacher,

die Atmosphäre war schaurig, als am vergangenen Dienstag viele

kleine Geister, Skelette, Vampire und Zombies das Rathaus betreten. Unser Gruselrathaus zu Halloween fand bereits zum zweiten Mal statt.

Trotz Warteschlangen von bis zu 45 Minuten ließen sich unsere mutigen Gäste nicht abschrecken und stürzten sich voller Begeisterung in die gruselige Welt. Insgesamt hatten wir etwa 300 kleine Besucher. Wenn man die Familien und Begleitpersonen mitzählt, waren es schätzungsweise 450-500 Personen, die das Spektakel im Rathaus miterlebten.

Unser 20-köpfiges Erschrecken-Team sorgte dafür, dass alles reibungslos ablief. Sie kontrollierten den Eintritt ins Gruselreich, beaufsichtigten

die verschiedenen Spielstationen und spielten den Gästen ein oder anderen gruselige Streich.

Unsere jungen Gäste mussten sehr mutig sein, um unseren Grusel-Spielplatz zu betreten. Vier Minispiel-Stationen standen auf dem Programm. Es gab zwar nichts zu gewinnen, aber durch die Teilnahme und einen entsprechenden Stempel auf der Spielkarte konnten sich die Kinder ihre Überlebens-Urkunde verdienen.

An Station 1 erwartete die Kinder ein kleines Spinnen-Rennen. Hier wurden Plastik-Spinnen mit einem Papphalm über einen Parcours gepusht. Bei Station 2, dem sogenannten Augäpfel-Pong, musste ein mit einem Augäpfel bedruckter Tischtennisball in Becher mit den Nummern 1-9 gelangen. Dabei sollte der Ball beim Abprall im besten Fall in Becher mit der Nummer 9 landen - gar nicht so einfach, wie die Kinder feststellen mussten.

An Station 3 folgte für die klei-

nen Gruselfreunde ‚Monsterchen‘, ein flauschiges blaues Monster mit Hörnern. Es hatte einen riesigen Appetit und wartete begierig auf die Bälle der Kinder. Leider haben wir keine Statistik über seine Tagesmahlzeiten geführt, doch sicher war es am Ende des Abends optimal gesättigt.

An Station 4 ging es dann ganz eklig weiter. Vier Kisten mit unbekanntem Inhalt und nur eine kleine Öffnung für die Hand. Daher griffen nur die Mutigsten in Kiste 4, wo sie in einer schleimigen Masse eine große Plastikspinne ertasten mussten.

Manches Gesicht war noch voller Schrecken, als meine charmante Gruselgehilfin Lena die Überlebens-Urkunden für die mutigen Teilnehmer ausfüllte. Um sie zu beruhigen, sprach ich nette Worte und verteilte verkleidet im Stil des mexikanischen Tages der Toten (Dias de los Muertos) viel Süßes, bevor unsere Hexe Doris sie mit ihrem Hexenbesen und viel guter Laune aus dem Hinterausgang des Rathauses hinausfegte.

Das Gruselrathaus war ein toller Erfolg und ich freue mich sehr, dass so viele Besucher den Weg zu uns gefunden haben. Es war ein tolles Erlebnis, den Kindern Freude zu bereiten und sie gemeinsam mit ihren Familien gruseln zu sehen. Im nächsten Jahr werden wir sicher wieder ein solches Event veranstalten und ich freue mich schon jetzt darauf. Herzliche Grüße

Christian Prech

Bürgermeister



Happy
Halloween

„Tiefe Schächte, hohe Verluste“ Der Kultur- und Verkehrsverein Bexbach e.V. lädt in den Kulturbahnhof ein:

Martin Baus mit einem Vortrag zur Geschichte der Grube Nordfeld

Die Privatgrube „Consolidiertes Nordfeld“ bei Waldmohr muss zum 1. Januar ihren Betrieb einstellen, da keine abbauwürdigen Kohlenflöze mehr vorhanden sind. Etwa 600 Bergleute, welche bisher auf dieser Grube ihr und ihrer Familie Brot fanden, werden dadurch arbeitslos. Ein trauriges Los, gerade jetzt vor Weihnachten!“

Mit dieser Meldung kündigte der Saarbrücker „Bergmannsfreund“ am 29. November 1904 seinen Lesern das bevorstehende Ende des eigentlich neuen Bergwerks auf dem Höcherberg an. Ohne überhaupt den vollen Betrieb aufgenommen zu haben, wurde die Grube zum Jahresbeginn 1905 stillgelegt. Das hochmoderne Inventar des Bergwerks wurde demontiert oder dem Verfall überlassen.

Bis heute fallen die Ruinen dieser gigantischen Fehlinvestition im Wald zwischen Höchen und Waldmohr ins Auge. Wie ist es aber zu erklären, dass eine solche Grube geschlossen wurde, ohne jemals richtig Kohle gefördert zu haben? Schließlich waren binnen weniger Jahre, zwischen 1899

und 1903 nicht weniger als 6,5 Millionen Mark - eine für damalige Verhältnisse fast astronomische Summe - investiert worden, um ein höchst modernes, mit neuester Technik ausgestattetes Bergwerk in Betrieb gehen zu lassen. Entstehung und Entwicklung der Grube Nordfeld, aber auch ihr Niedergang und die Hintergründe sind Themen des Vortrags.

Als Referent wird der Historiker Martin Baus von der Siebenpfeifer-Stiftung in Homburg erwartet, zu dessen Aufgabenbereich die „Dokumentation der Bergbaugeschichte am Höcherberg“ gehörte und der auch federführend bei der Gestaltung des „Historischen Grubenpfades Nordfeld“ war.

Die Veranstaltung beginnt am 23. November 2023 um 19:00 - Einlass ab 18:30 Uhr.

Der Eintritt kostet 4,00 Euro.

Der Kultur- und Verkehrsverein e.V. freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Dienststellen der Stadtverwaltung Bexbach am 9. November 2023

nachmittags geschlossen

Am **Donnerstag, dem 09. November 2023**, findet eine interne Veranstaltung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Bexbach statt.

Aus diesem Grund sind alle Dienststellen der Stadtverwaltung Bexbach, der Baubetriebshof sowie die städtischen Kindergärten und die FGTS **ab 12.00 Uhr geschlossen**.

Die Stadt Bexbach bittet um Verständnis und entsprechende Vormerkung.

Am 24. Oktober 2023 verstarb im Alter von 90 Jahren

Herr Ludwig Richter

Herr Ludwig Richter gehörte von 1994 bis 2004 dem Ortsrat Höchen an.

Während seiner gesamten ehrenamtlichen Tätigkeit hat sich der Verstorbene stets in vorbildlicher Weise für die Belange seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt und mit sehr großem Engagement sein Ehrenamt wahrgenommen. Herr Ludwig Richter genoss über die Parteigrenzen hinweg hohes Ansehen in der Bevölkerung.

Für die pflichtbewusste Erfüllung seiner Tätigkeit und für sein Engagement werden wir dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

STADT BEXBACH

Christian Prech
Bürgermeister

Thorsten Müller
Erster Beigeordneter

Dirk Vogelgesang
Beigeordneter



Herausgeber: Medien Verlag Aktuell GmbH, Marktstraße 1 - 3, 66538 Neunkirchen
Gleichzeitige Briefadresse des Verlages, des verantwortlichen Redakteurs und des Verantwortlichen für den Anzeigenteil.

Telefon: 0 68 21/2 07 39-0, **Fax:** 0 68 21/2 07 39-20
eMail: hn@verlag-aktuell.de

Geschäftsführer: Gerd Cwikla + Thomas M. Zeimet
Amtsgericht Saarbrücken HRB 17697

Chefredakteur: Thomas M. Zeimet (V.i.S.d.P.)

Amtliches: Die Stadtverwaltung.
Redaktion: Ralf Linn, Norbert Jahn, Horst Fried, Hans-Joseph Britz

Redaktionsschluss: jeden Montag, 14.00 Uhr

Anzeigenschluss: jeden Montag, 14.00 Uhr

Todesanzeigen: jeden Dienstag, 10.00 Uhr

Jährlicher Postbezugspreis 49,00 Euro, einschließlich Zustellgebühren und 7 % MwSt.

Erscheinungsweise: 1x wöchentlich

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

Alle Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für speziell angefertigte Werbeanzeigen. Weiterverwendung jeweils nur mit schriftlicher Genehmigung möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder. Keine Haftung bei Druck- oder Satzfehlern. Die Redaktion freut sich über eingesandte Beiträge, behält sich jedoch das Recht der Nichtveröffentlichung oder Kürzung vor.

Kooperationsveranstaltung der Jugendpflege Bexbach mit der Landesmedienanstalt Saarland (LMS) am 14. November 2023 im Familienhilfzentrum Bexbach zum Thema:

„Medienkompetenz – Gewusst wie!“

Für Kinder und Jugendliche bedeuten Medien Spaß und wichtige Kontakte zu Gleichaltrigen. Eltern dagegen sind jedoch meist skeptisch und zurückhaltend und fragen sich, was macht mein Kind mit den Medien und vor allem was machen die Medien mit meinem Kind?

Frau Burkert-Arbogast, Referentin im Auftrag der LMS, wird uns durch diesen Nachmittag führen und aufklären, wie Eltern durch aktive Medienerziehung ihr Kind optimal fördern können, welche Möglichkeiten es für die Eltern gibt, ihrem Kind einen sinnvoll

Umgang mit den Medien beizubringen, welche Gefahren lauern und welche Risiken Cybermobbing oder exzessiver Mediennutzung mit sich bringen.

Der interaktive Vortrag „Medienkompetenz – Gewusst wie!“ findet am 14. November 2023 von 16:30-18:30 Uhr im Familienhilfzentrum in Bexbach (Pestalozzistraße 4) statt und richtet sich an Eltern von Kindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren.

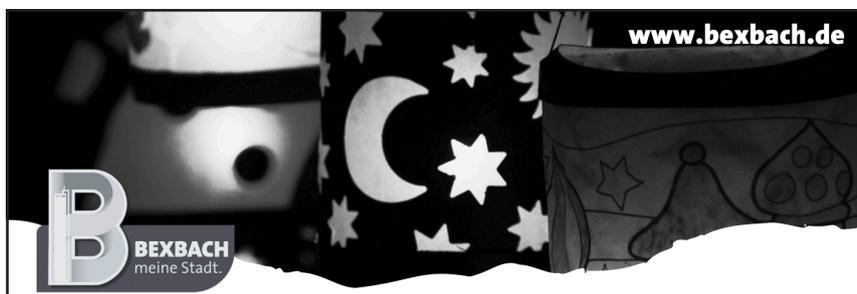
Anmeldung unter:
(06826) 529-109 oder
jugendpflege@bexbach.de



‘Bürgermeister-Blog’ auch Online

Liebe Bexbacherinnen und Bexbacher,
alle “Bürgermeister-Infos” aus den Höcherbergnachrichten finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Bexbach unter der Rubrik **Rathaus -> Bürgermeister-Blog**.

Christian Prech
Ihr Christian Prech



St. Martin Umzüge in Bexbach

9. November - Niederbexbach (Start um 17:00 Uhr Blietalhalle)
10. November - Frankenholz (Start um 17:30 Kirche St. Josef)
10. November - Bexbach (Start um 17:30 Katholische Kirche St. Martin)
11. November - Höchen (Start um 17:30 Kirche)
11. November - Oberbexbach (Start um 17:30 Grundschule)